

GTS – von Anfang an !

In AUGUST 1981 lädt der damalige Geschäftsführer des TuS-Eintracht Rulle Bernward Casper alle „Lieben Freunde, die an Hallensport interessiert sind“ ein zu einer „ersten Sportstunde am Dienstag, dem 01. September 1981 um 20:30 Uhr“. Zum Inhalt: „Neben gymnastischen Übungen sollen auch Hallenballspiele u.ä. durchgeführt werden“. Dieter GERLICHER übernahm die Leitung dieser Gruppe.

Diese Idee ist das Ergebnis des Versuches einer Gruppe von Hobbyfußballern aus dem sog. „Malerviertel“, auch oder aber besonders zu regelmäßigen sportlichen Aktivitäten zusammen zu kommen; dazu aber ist eine Sporthalle nötig, die nur unter dem Dach des TuS-Eintracht-Rulle bereitgestellt werden konnte.

So fing es an !

Die „Männer der ersten Stunde“ sind aufgelistet:

Henning BERGER, Jürgen BETHKE, Hubert BUCHWALD, Rolf BUESTRICH, Norbert BUSSE, Bernward CASPER, Dieter GERLICHER, Bruno HAARMANN, Friedrich HAWIGHORST, Günter HAWIGHORST, Wolfgang HETKE, Franz HOLTGRÄWE, Felix JAEGER, Franz KEEVE, Ernst KRECHTING †, Alfred LINDNER, Andreas MEYER, Hans MEYERING, Heinrich MÖLLER, Gerhard MÜSSEN, Heiner MÜSSEN, Werner REKATHE, Horst SCHAWA, Theo THÖLE †, Roland VOGELHAUPT (XXXXX sind noch/wieder dabei)

Die Grundidee:

DEN KÖRPER BEWEGEN und GEMEINSCHAFT ERLEBEN

In diesem Sinne gestalten sich die Sportabende in einer Dreiteilung:

Gymnastik , Turnen , Spiele

Besonderer Wert wird von Beginn an auf eine gute und effektive Gymnastik gelegt ; das turnerische Element an diversen Geräten wie auch leichtathletische Disziplinen haben im Sinne des Turnvaters Jahn noch einen hohen Stellenwert; unterschiedliche Ballspiele (Fußball, Handball, Basketball und neu Hockey) geben allen und jedem die Chance, sich als Freizeitprofi zu zeigen.

Schon im nächsten Jahr gibt es , neben dem normalen Sportabenden, ein erstes highlight – die gesamte GTS-Gruppe startet ihre Premieren-Sommertour: im September 1982 fahren die Männer mit dem Fahrrad zum Dümmer und haben schöne Stunden (mit Übernachtung, viel Gesang und gutem Essen + Trinken) im Sommerhaus von Roland Vogelhaupt; auf diese Art & Weise wird der Aspekt „Gemeinschaft erleben“ auch außerhalb der Sportabende besonders unterstützt.

Einige besondere Aspekte der Entwicklung !

Im Jahr 1988 gab Dieter Gerlicher die Leitung der GTS ab – seit diesem Zeitpunkt gab/ gibt es eine zweite GTS-Gruppe für die „ältere Generation“ der Männer. Bruno HAARMANN übernimmt die Gruppenleitung der ursprünglichen GTS-Gruppe.

Die Jubiläen wurden besonders begangen:

Zum **10.ten Geburtstag** gab es im Sommer eine besondere Tour – Sommertour – an die Ems / Hase.

Zum **20.ten Geburtstag** feierten die GTS'ler mit ihren Ehepartnern am 01. September 2001 nachmittags sportlich, abends gemütlich in der großen Sporthalle / im Foyer.

Zum **25.ten Geburtstag** hieß es: zurück zu den Ursprüngen mit einer Sommertour an den Dümmer in Rolands Sommerhaus.

Zum **30.ten Geburtstag** fuhren die GTS'ler mit dem Fahrrad in den Raum Cloppenburg mit Übernachtung an der Thülsfelder Talsperre.

Zum **35.ten Geburtstag** lud der Festausschuss zu einer Regen-Radtour in das Land rund um Bad Essen ein mit Übernachtung im „Buchenhof“

Die Neue Sporthalle wird im August 1986 eingeweiht; die Mitglieder der GTS hatten nicht unerheblichen Anteil daran, dass diese Sporthalle in Rulle gebaut wurde – bei entsprechenden Gemeindeversammlungen waren sie nicht nur zahlreich, sondern auch wortreich vertreten.

Das Sportabzeichen war in den ersten zwei Jahrzehnten der GTS wesentlicher Bestandteil der Sportabende – Training und Abnahme wurden ernst genommen und so konnten viele GTS'ler dieses Abzeichen erfolgreich tragen.

Volleyball wird als neue Sportart Ende 1987 aufgenommen.

Fußball wird als gleichwertiges Ballspiel Ende 1987 abgewählt; in Zukunft wird Hallenschiebeball nur noch an „Fünften Mittwochen im Monat“ gespielt.

Badminton wird Ende 2008 als neue Spielform aufgenommen, nachdem es auf der Sommertour hohen Anklang fand; die Gruppe erweitert das Sportangebot.

Zunehmend wird das **T** nicht mehr mit **T**urnen übersetzt, sondern mit **T**ouren; die traditionellen Geräte bleiben im Geräteraum! Dafür nimmt die Ballspielzeit jetzt 60 Minuten ein mit vorgeschalteter Übungsphase.

Und immer wieder konnte auf jeder Jahreshauptversammlungen festgestellt werden:

„Wir bleiben unseren Grundsätzen treu, bewegen unseren Körper mit Anstrengung und Eifer (besonders bei den Jahresendturnieren), kämpfen fair und rücksichtsvoll in jeder Situation – und lieben das gemeinsame Tun, besonders außerhalb „unserer“ Turnhalle“.

Was noch in Erinnerung bleibt:

- Familienfeste mit Wanderungen und Radtouren – ab 1983 bis 1988
- Volksradfahren in und um Rulle – ab 1983 bis 1988
- Wanderungen des Turnkreises – 1983,1984
- Boßelnachmittag mit Familie im Ruller Bruch – Februar 1985
- Besenwurf tour mit Frauen im Nettetal
- Schwimmen im Nettebad (in den Sommermonaten der ersten Jahre)
- Tag der offenen Tür des TuS mit einer Hockey-Demonstration -1987
- Bezirksturnfest in Papenburg mit einer Volleyballmannschaft – 1988
- Leichtathletischer Drei-/Vierkampf in der Halle – ab 1984 bis in die 90er Jahre

Und so geht es weiter !

Die Gruppenleitung liegt seit 1988 bei Bruno Haarmann. Unterstützung fand er bis 1990 in Ulrich Baller & Reinhold Scholz, danach bis 1994 von Ansgar Hinrichs; seit 1994 ist Dieter Hügelmeyer sein Stellvertreter.

Die Teilnehmer von GTS kamen und einige gingen (mal schnell, mal nach langer Zeit) – dazu finden sich im Archiv gesammelte Unterlagen/ Teilnehmerlisten.

Die Gymnastiklehrerin - die weibliche Komponente der Gruppe — wechselte mal schnell, mal langsam (ab 1997 Carina Haarmann).

Die Sportabende finden regelmäßig statt; der Termin wurde letztendlich (seit 1989) auf den Mittwoch gelegt; die Anfangszeiten (jetzt 19:30 Uhr) änderten sich. Aktuell werden angeboten: Gymnastik (ca 30 Min.); danach im monatlichen Wechsel: Basketball, Handball, Volleyball, Hockey, Badminton; am 5.Mittwoch eines Monats Hallenschießball.

Das Jahresendturnier mit vier Spielabenden mit festen, ausgelosten Mannschaften findet seit vielen Jahren (seit 1988) statt und erzielt höchste Beteiligung. Die anschließende Siegesfeier für alle GTS'ler findet seit vielen Jahren bei Suppe & Getränken in „Bruno's Keller“ statt.

Die Sommertour als jährliches highlight wurde beibehalten – auch hierzu im Archiv eine Auflistung. Diese tour wurde/wird traditionell vorbereitet von einem Dreierteam, das jährlich wechselt – so gibt es immer wieder neue Ziele und neue Aktivitäten.

Die Gemeinschaft wird darüber hinaus gepflegt durch einzelne Aktivitäten - verteilt über das gesamte Jahr - (vorbereitet vom jeweiligen Orga-Team) sowie durch die nach dem Sportabend stattfindende „dritte Halbzeit“. „Runde Geburtstage“ werden traditionell mit einem kleinen Imbiss beim „Geburtstagsmann“ begangen.

Die Jahreshauptversammlung findet seit langem jährlich im November statt; hier gibt der Gruppenleiter Rechenschaft, es gibt Zeit für eine Aussprache zu internen Anliegen und natürlich gibt es ausreichend Zeit für ein Gansessen im Vereinslokal bei Franz Nieporte. Umrahmt wird dieser Abend durch Bilder & Filme der zurückliegenden Saison – aufbereitet und präsentiert von Jochen Franke und Werner Tewes.

Eine websiteside unter dem TuS-Eintracht-Rulle (www.tus-eintracht-rulle.de/gts/) hat die GTS seit einigen Jahren; sie gibt aktuelle Informationen und berichtet über einzelne Aktivitäten der Gruppe (sie wird betreut von Werner Tewes;).